

## **Akupunktur**

Die Chinesen kennen Akupunktur schon seit über 4.000 Jahren. Ausgangspunkt der Akupunktur ist wohl, dass bei bestimmten Krankheiten jeweils bestimmte Hautregionen besonders berührungs- oder druckempfindlich sind. Akupunktur versucht genau hier entgegen zu steuern.

Inzwischen ist die Wirkung von Akupunktur biologisch nachgewiesen. Prof. Dr. Heine gelang dieser Nachweis 1987 an der Universität Witten / Herdecke. Er hat an mehr als 80% der Akupunkturpunkte ein entsprechendes Nervengeflecht nachgewiesen.

Akupunktur ist üblicherweise eine ergänzende Behandlung. Sie hat insbesondere heilungsfördernde, entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung.

### **Typische Anwendungsgebiete der Akupunktur sind:**

- Unterstützung bei Nikotinentwöhnung
- Heuschnupfen
- Allergiebehandlungen
- Betäubungsmittelunverträglichkeit
- chronische Schmerzen
- Migräne

Außerdem wird Akupunktur oft dann eingesetzt, wenn der Einsatz von herkömmlichen Medikamenten unerwünscht ist, etwa in der Schwangerschaft oder während der Stillzeit.